

MIND THE FUTURE

–
Plattform für Gegenwartstrends

WISSENSCHAFT KUNST MARKETING?

W.I.R.E.

WEB FOR INTERDISCIPLINARY RESEARCH & EXPERTISE

–
Wirtschaft | Gesellschaft | Life Science
Think Tank der Bank Sarasin & Cie AG
und des Collegium Helveticum von ETH und Universität Zürich

Persönliche Einladung für

Wir freuen uns, Sie zu einer interdisziplinären Abendveranstaltung zur Komplementarität von Kunst, Wissenschaft und Marketing einzuladen.

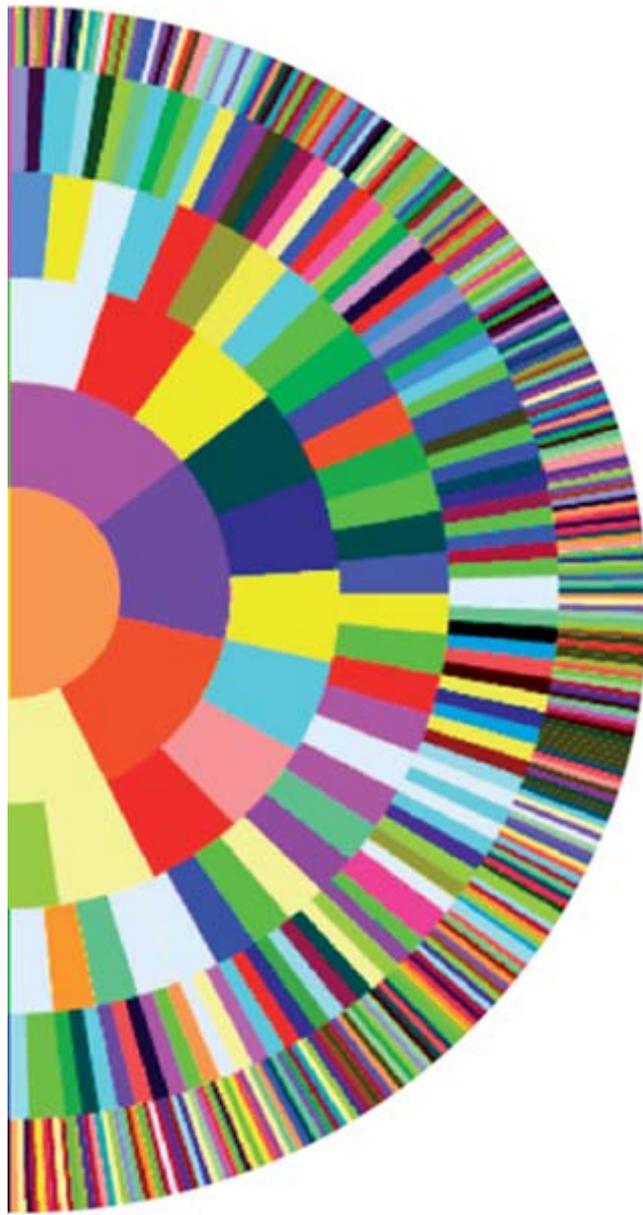
Die Mind the Future Veranstaltung des Think Tanks W.I.R.E. zeigt wie die Kunst neue Zugänge zu Genen eröffnet, und geht dabei in der Diskussion mit Wissenschaftlern, Künstlern und Wirtschaftsexperten auch der Frage nach, ob das Marketing mehr Kunst oder die Kunst mehr Markt braucht.

W.I.R.E. ist eine Initiative der Bank Sarasin und des Collegium Helveticum der ETH und Universität Zürich. Der Think Tank beschäftigt sich mit relevanten langfristigen Trends in Wirtschaft, Gesellschaft und den Life Sciences und legt damit eine Basis für die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Welt von morgen und der Entwicklung von nachhaltigen Lösungsansätzen.

-
www.thewire.ch
-

*Kunst in der Genetik: Analyse von Genen durch iGene Visions
Cover: Human Papillom Virus 18, Protein E7_part,
DNA-transformation, Metasystem PerZan
Rechts: POLL- DNA Farbkreis, Sequenz-Kondensation Metasystem PerZan*





13 Mai 2009, 18 Uhr, Brasilea in Basel

–
Stiftung Brasilea, Westquaistrasse 39, 4019 Basel, www.brasilea.com

-
- 18.00** **Begrüssung**
Werner Rüegg, Head Private Banking Schweiz Bank Sarasin
- 18.05** **Mind the Future**
Dr. Stephan Sigrist, Leiter W.I.R.E.
- 18.25** **iGene Visions - Was Kunst über unsere Gene verrät**
Karsten Panzer
- 19.00** **Was ist Wissenschaft? Was ist Kunst? Was ist Marketing?**
Prof. Gerd Folkers, Direktor Collegium Helveticum
im Gespräch mit Rebecca Boub und Michelle Nicol
- 19.30** **Sofaperspektiven zum Gesagten**
Endo Anaconda
- 20.00** **Abschliessende Gedanken**
Eric Sarasin, Leiter Private Banking Bank Sarasin
- ab 20.00** **Köstlichkeiten und Musik**
- 20.30** **Beam me up - Skype Konzert Basel - Tokio**
Tim & Puma Mimi

Über die Referenten

–
Karsten K. Panzer – PerZan – arbeitet als Künstler und Strukturforscher an seinem Projekt «iGene», einer transdisziplinären Metasprache zwischen der Kunst und den Lebenswissenschaften mit Zentrum von Genetik, Biochemie und Hirnforschung.
www.PerZan.de

Endo Anaconda ist Sohn einer Südkärntnerin und eines Burgdorfer Polizisten, Schriftsteller, Poet, Kolumnist und Sänger, der im gesamten deutschsprachigen Raum bekannten Kultband Stiller Has.
www.stillerhas.ch

Rebecca Buob ist Molekularbiologin und promoviert an der Universität Zürich über DNA-Reparaturmechanismen. Nebenbei hat sie sich wissenschaftlich mit den Voraussagen des Perzanischen Metasystems auseinandergesetzt.

–
Kontakt:
Nicole Meienhofer
061 277 72 60, nicole.meienhofer@sarasin.ch

–
Eine Initiative der Bank Sarasin & Cie AG
und des Collegium Helveticum von ETH &
Universität Zürich

Michelle Nicol ist Partner der Marketingagentur Neutral, Ausstellungsmacherin, Kunstkritikerin und Journalistin. Sie entwickelt u.a. für Puma neue Markenstrategien in der Schnittstelle zur Kunst.
www.neutralzurich.com

Tim & Puma Mimi – Die kleine Göre aus Tokio und der «slightly geeky guy» aus Zürich mischen die Musikszene mit Konzerten in ganz Europa (u.a. Popkomm Berlin, Biennale Prag) auf. Via Skype beamt Tim die Mimi live aus Tokio nach Basel.
www.timpuma.ch



Bezugsgrundlage für Vortrag und Diskussion ist die aktuell von Céline Clemenz beim Institut für Veterinärbiochemie und Molekularbiologie der Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich von Prof. Ulrich Hübscher eingereichte Dissertation über die Qualität der metasystemischen Prognose für die Beurteilung von Mutations-Erfolgen bei der Polymerase lambda:

**„ INTERFACE BETWEEN SCIENCE AND ART:
CAN ART PREDICT FUNCTIONS OF ENZYMES? “**

„Das Ziel dieser Studie war es, Voraussagen, die durch das „Metasystem PerZan“ gemacht wurden, wissenschaftlich zu überprüfen. Dazu wurden 20 DNA-Polymerase (pol) λ Mutanten *in silico* generiert und von Karsten Knut Panzer mit seinem „Metasystem PerZan“ analysiert.

Anhand seiner Vorhersagen wurden diese 20 pol λ Mutanten in fünf Klassen von „Mutationserfolgen“ eingeteilt, wovon vier Mutanten ausgewählt wurden.

Diese pol λ Mutanten dienten zur wissenschaftlichen Überprüfung. Durch gezielte Mutagenese wurden die pol λ Mutanten hergestellt, in *E. coli* kloniert, exprimiert, gereinigt und analysiert. Erstens wurden die pol λ Enzyme an einer Kontroll (39/72 mer) und einer 8-oxo-G (39/8oxoG72) Primer/Matrize titriert. Anhand der Ergebnisse wurden die pol λ Mutanten nach ihrer Aktivität und Effizienz geordnet. Zweitens wurde dasselbe gemacht für die dNTPtitration. Es zeigte sich, dass K312V die aktivste und effizienteste Mutante war, gefolgt von Y267W und A349P. D490K war inaktiv.

Diese Reihenfolge wurde auch vom „Metasystem PerZan“ vorhergesagt.... “

#0001 ATG Met
#0002 GAT Asp
#0003 CCC Pro
#0004 AGG Arg
#0005 GGT Gly
#0006 ATC Ile
#0007 TTG Leu
#0008 AAG Lys
#0009 GCA Ala
#0010 TTT Phe
#0011 CCC Pro
#0012 AAG Lys
#0013 CGG Arg
#0014 CAG Gln
#0015 AAA Lys
#0016 ATT Ile
#0017 CAT His
#0018 GCT Ala
#0019 GAT Asp
#0020 GCA Ala
#0021 TCA Ser
#0022 TCA Ser
#0023 AAA Lys
#0024 GTA Val

Bilder zur Polymerase Lambda (POLL)

